



## Elektronischer Drehzahlmesser



Die Geräte nur mit elektronischem Drehzahlmesser einstellen und die Drehzahlvorgaben des Herstellers beachten!

Alle aktuellen Drehzahlen sind auf der Webseite [www.parts-and-more.org](http://www.parts-and-more.org) zu finden.

## Inspektions-Kit für Motoren und Vergaser



Bestellnummer 00 80 584



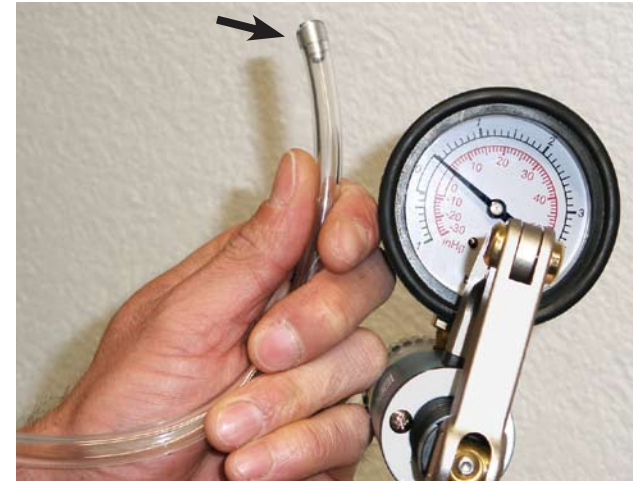
## Lieferumfang



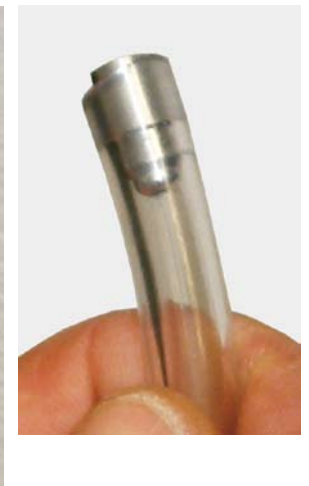
- 00 80 565 Prüfgerät Druck- und Vakuumpumpe mit Zubehör
- 00 80 516 Drehzahlmesser
- 00 80 441 52 Abdrückvorrichtung-Set für Motorsägen



## Prüfen eines ausgebauten Öltankbelüftungsventils



- Ventil direkt am Schlauch anbringen. Einen **Druck von 0,3 bar** erzeugen – dieser Wert sollte anschließend nur langsam abfallen.

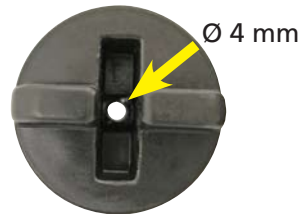
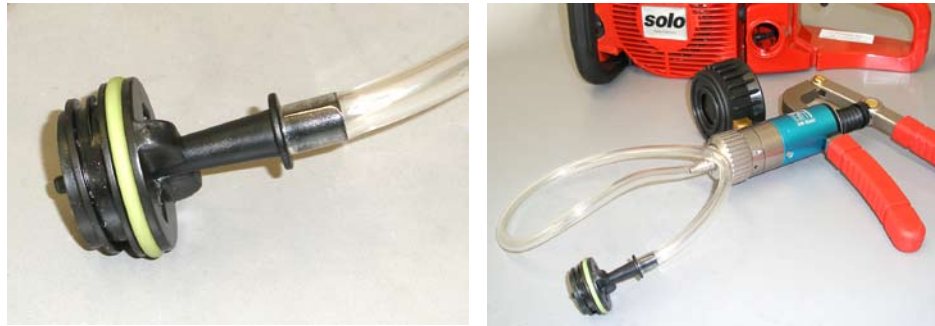


- Ventil direkt am Schlauch anbringen. Einen **Unterdruck von 0,1 bar** erzeugen – Ventil muss bei diesem Wert bereits öffnen.





## Prüfen des eingebauten/ausgebauten Benzintankbelüftungsventils



- Kraftstoffschlauch am Vergaser abziehen und sämtliche Schlauchöffnungen mit einem geeigneten Gegenstand (z. B. Splinteintrieb) verschließen.
- Aufgebohrten (Ø 4 mm) Kraftstofftankdeckel eindrehen oder Prüfgerät direkt am Ventil anbringen und einen **Überdruck** erzeugen – **ab 0,3 bar** muss das Ventil öffnen.
- Anschließend einen **Unterdruck** erzeugen – **ab -0,1 bar** muss das Ventil geöffnet bleiben.



## Übersicht



Druck- und Vakuumpumpe

## Zuordnung Abdrückvorrichtung



Für alle Geräte mit Walbro-Vergaser

Für Motorsägen Typ 630 / 640 633 / 637

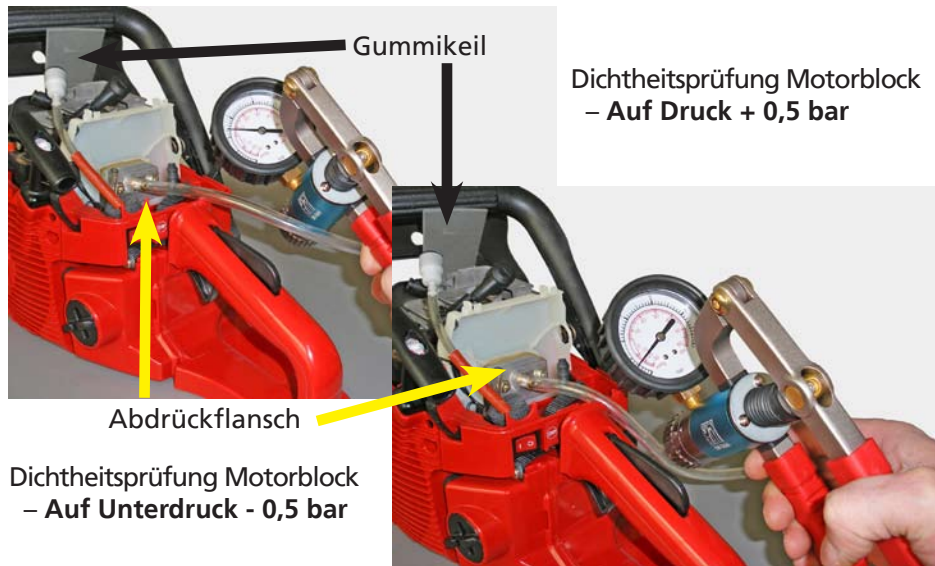
Für Motorsägen Typ 665 / 675 681

Für Motorsägen Typ 644 651 / 651 SP 656 / 656 SP

Universal (mit Gummikeil für alle anderen SOLO 2-Takt-Geräte)



## Dichtheitsprüfung Motorblock



Dichtheitsprüfung Motorblock  
– Auf Unterdruck - 0,5 bar

- Auspuff und Vergaser demontieren.
- Zündkerze herausdrehen.
- Kolben auf Oberer Totpunkt stellen.
- Zündkerze wieder eindrehen und mit **25 Nm** (bzw. **10 Nm** bei kleiner Zündkerze M10) festziehen.
- Zum Abdichten des Auslasskanals diesen mittels der Universalplatte und Gummikeil verschließen oder Gummikeil zwischen Auspuff und Auslasskanal einlegen, Auspuff wieder festziehen.
- Abdrückflansch auf Vergaserstutzen/Isolator festschrauben.
- Prüfgerät am Anschlussnippel des Abdrückflansches anschließen und einen **Überdruck** von **0,5 bar** erzeugen. Jetzt **mindestens 3 Minuten** warten.
- Danach einen **Unterdruck** von **0,5 bar** erzeugen und wiederum **mindestens 3 Minuten** warten.

Ist bei beiden Prüfvorgängen kein Druckabfall festzustellen, sind Motor, Ansaugstutzen und Wellendichtringe in Ordnung und es liegt keine Undichtheit vor.



## Prüfen eines eingebauten Kraftstoffschlauches



- Kraftstoffschlauch am Vergaser abziehen und Schlauchöffnung mit einem geeigneten Gegenstand (z.B. Splintentreiber) verschließen.
- Kraftstoffsucher abziehen und dieses Schlauchende an das Prüfgerät anschließen.
- Einen Druck von **max. 0,2 bar** erzeugen – **dieser Wert darf nicht abfallen.**

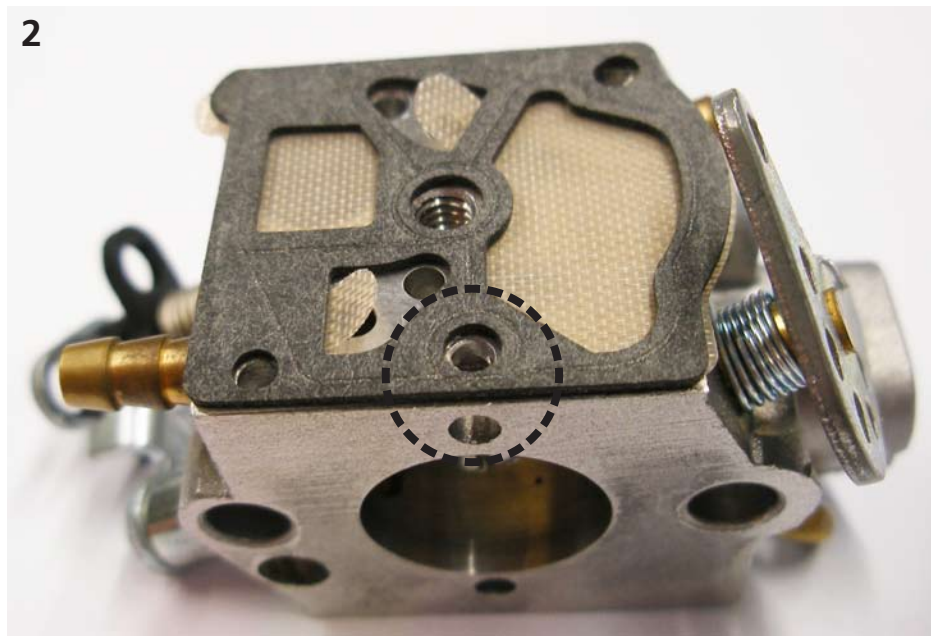




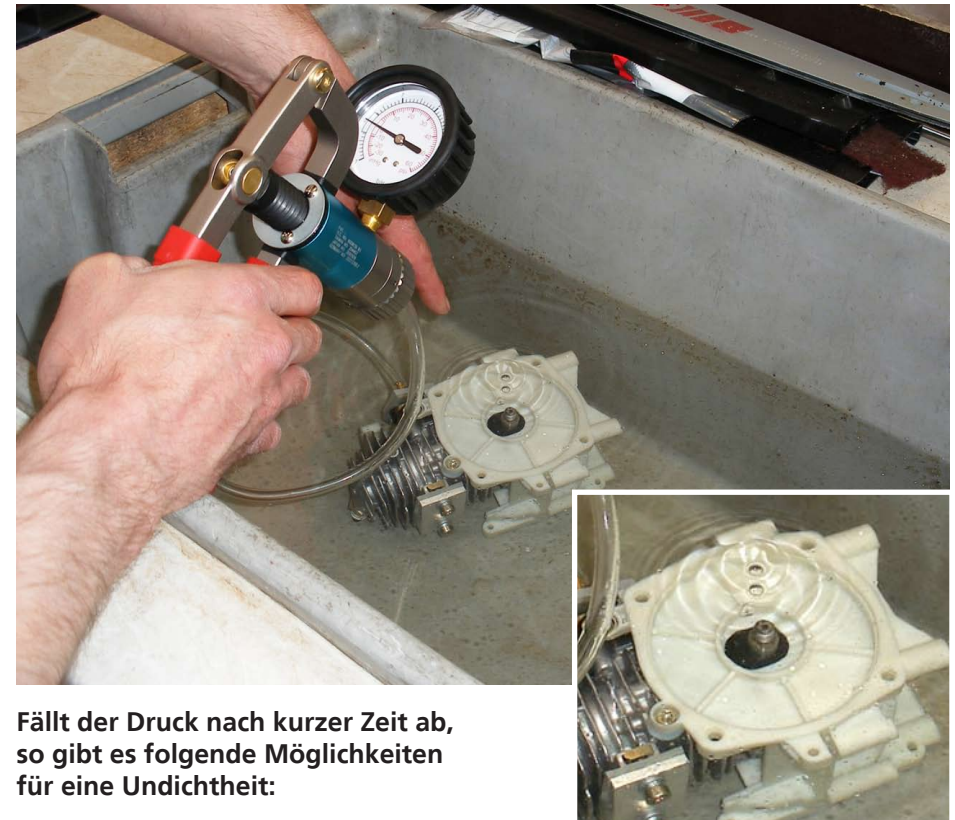


## Fortsetzung Vergaserüberprüfung

- Wenn Luftblasen aus dem Venturirohr (Hauptdüse oder Leerlaufbohrungen) aufsteigen, ist die Einlassnadel (1) oder der Steuermechanismus defekt.
- Steigen Luftblasen am Kraftstoffpumpendeckel auf, so ist die Dichtung oder die Pumpenmembrane defekt.
- Steigen Luftblasen aus der Impulsbohrung (2) auf, so ist die Pumpenmembrane defekt.



## Undichtheit am Motorblock lokalisieren



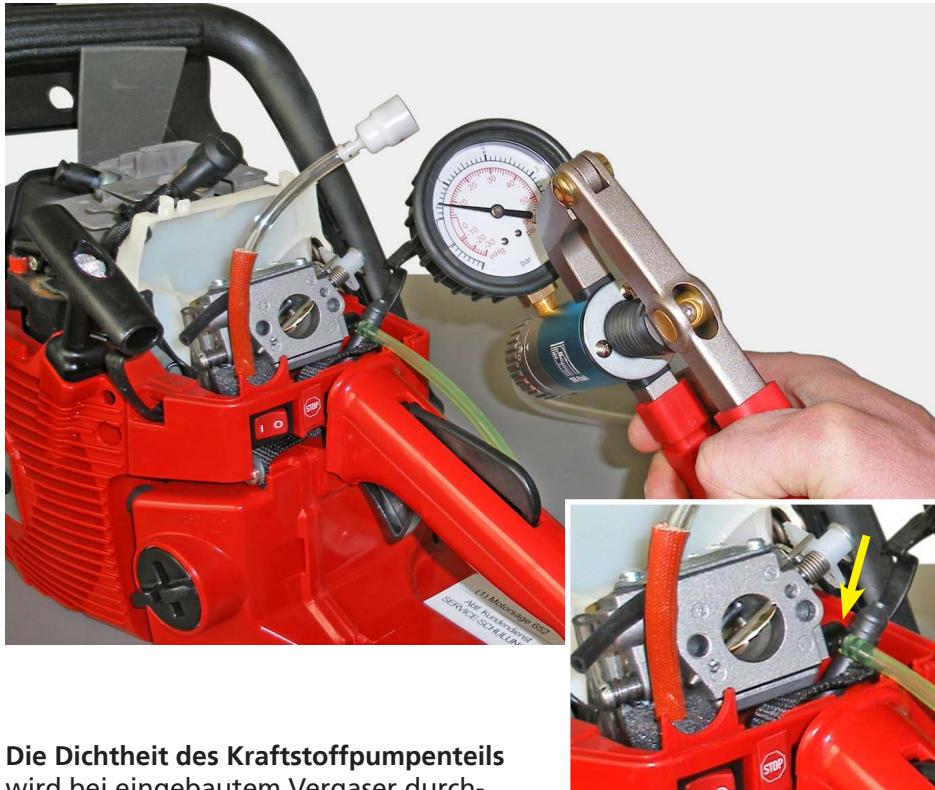
Fällt der Druck nach kurzer Zeit ab, so gibt es folgende Möglichkeiten für eine Undichtheit:

- Vergaserstutzen-/Isolator-Dichtung am Zylinder.
- Zündkerze.
- Wellendichtringe.
- Zylinderfußdichtung.
- Kurbelgehäusedichtung.
- Undichtheit am Abdrückflansch selbst oder durch falsch aufgelegten Gummikeil.

Lokalisiert wird die Undichtheit im Wasserbad.



## Vergaserüberprüfung bei eingebautem Vergaser



Die Dichtheit des Kraftstoffpumpenteils wird bei eingebautem Vergaser durchgeführt, anstelle des Kraftstoffschlauches das Prüfgerät an den Kraftstoffanschluss am Vergaser anschließen.

- Einen Druck von 0,35 - 0,45 bar erzeugen. Dieser Druck darf nicht abfallen (bei diesem Prüfvorgang sollte die Einlassnadel mit Kraftstoff befeuchtet sein).
- Sollte der Druck abfallen, ist die Schlauchverbindung des Prüfgerätes am Vergaseranschlussnippel auf Dichtheit zu kontrollieren, anschließend den Abdrückvorgang nochmals wiederholen.
- Fällt der Druck jetzt nicht mehr ab, ist der Vergaser dicht.

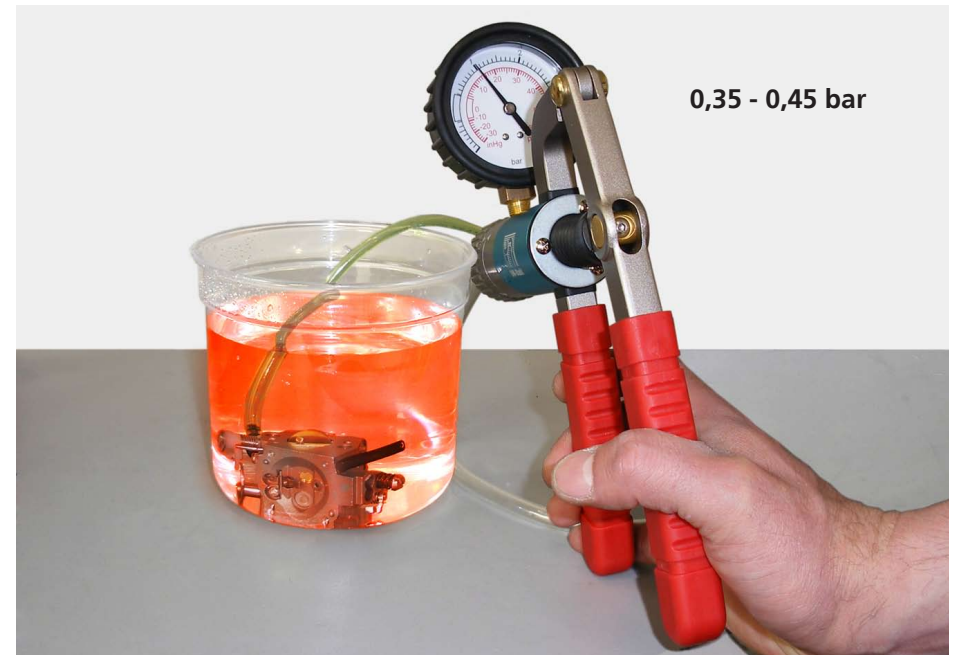


## Vergaserüberprüfung bei geöffneter Steuermembranseite



Fällt der Druck ab, ist der Vergaser undicht und muss ausgebaut werden.

- Prüfgerät an Kraftstoffnippel des Vergasers anschließen.
- Vergaser in ein mit sauberem Kraftstoff oder Waschbenzin gefülltes Gefäß eintauchen und Abdrückvorgang wiederholen.



0,35 - 0,45 bar